



Liebe Freunde

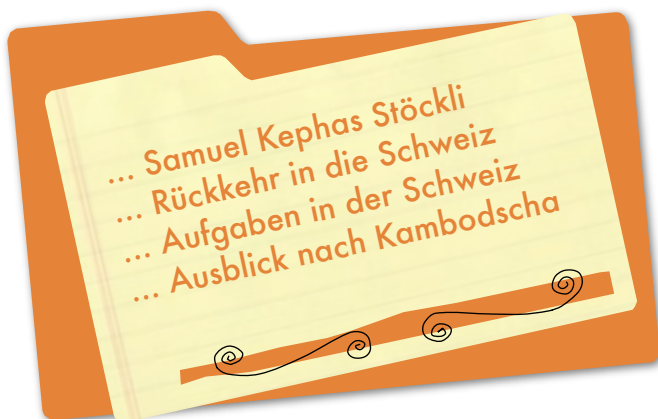
Das Wichtigste zuerst: Seit dem 13.8.13 dürfen wir unsren Samuel Kephas in den Armen halten. Wir freuen uns riesig über ihn und sind seine grössten Fans :-). Im grossen Ganzen ist er ein pflegeleichter Junge. Es ist wunderschön, dass wir unsre Freude mit so vielen von euch schon teilen durften. Es ist ein Privileg, diese Monate hier in der Schweiz zu erleben.

Die Geburt verlief im Gesamten gesehen gut und wir sind sehr dankbar, dass Samuel und Esther (und der Vater ebenfalls) wohlauf sind. Somit stehen die Chancen gut, dass wir wie gehofft am

25. November wieder Richtung Asien reisen können. Aber bis dahin freuen wir uns, mit vielen von euch Zeit verbringen zu können, Grosseltern und Tanten in der Nähe zu haben, Spaziergänge zwischen Wiesen, Feldern und Wald zu machen, Cervelas mit Schlangebrot am Stock über dem Feuer grillieren und vieles mehr.

Rückkehr in die Schweiz

Doch nun wollen wir noch der Reihe nach berichten: Ende Juni kamen wir in der Schweiz an und wurden herzlich von Familie und Freunden willkommen geheissen und kurz darauf riesig überrascht: Unter dem Vorwand, uns auf dem Weg nach Winterthur kurz unsre zukünftige Wohnung für die nächsten fünf Monate zu zeigen, machten wir Halt in Tagelswangen. Wir trauten unsren Augen nicht, als wir eine fertig eingerichtete Wohnung



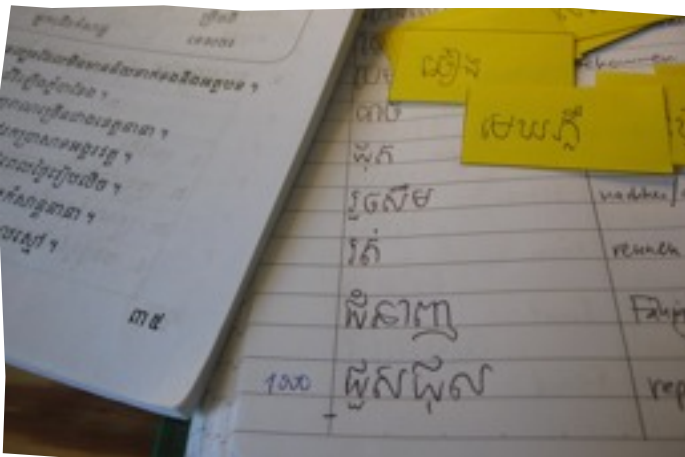
betraten! Unser Trägerkreis aus der FEG Winterthur, der sich monatlich trifft, um für uns und unsere Arbeit zu beten, hatte alle unsere Möbel und Kisten schon gezügelt und sogar noch die Küche eingerichtet, den Kühlschrank gefüllt und die Betten bezogen! War das ein Heimkommen! - Wir dürfen in einer wunderschönen, nigelneuen Wohnung leben, die uns ein Ehepaar aus unserer Gemeinde zum absoluten Freundschaftspreis zur Verfügung gestellt hat. Ein mega Geschenk!



Vor unsrem Zuhause in Tagelswangen

Aufgaben in der Schweiz

Tobi ist nach wie vor fleissig am Khmer lernen. Jeden Vormittag hat er eine Sprachlektion über Skype mit einem der Lehrer in Phnom Penh. Mit Vor- und Nachbereitungen ist somit



sein Morgen ausgefüllt. Jeden Mittwoch Nachmittag fährt er ausserdem nach Lenzburg zu Seta, einer gebürtigen Khmer in ihren Fünfzigern, die sich bereit erklärt hat, ihm mit dem Erlernen des Khmer zu helfen. Sie tut dies mit viel Elan und Begeisterung.

Die Suche nach einer geeigneten Teilzeit-Vikariatsstelle für Tobi stellte sich als schwierig heraus. So nahm er dann freudig das Angebot der ÜMG Schweiz an, an drei Nachmittagen in der Woche in Zürich im Büro auszuhelfen.

Ausserdem hat Tobi die Möglichkeit, sich in der FEG ein wenig zu engagieren mit ein paar Predigteinsätzen. Dies macht ihm besonders viel Freude und fordert ihn auch heraus.

Esther geniesst das Mutter-Sein und lebt sich in ihre neue Rolle ein. Sie schätzt die vielen Besucher, die sie für eine Stunde oder so empfangen darf. Sie freut sich über die verschiedenen Begegnungen.

Ausblick nach Kambodscha

Am 28. Juli fanden in Kambodscha Wahlen statt. In den Schweizer Medien wurde kaum darüber berichtet. Die jetzige Regierungspartei beansprucht den Wahlsieg, die Oppositionspartei ebenfalls. Letztere behauptet, wenn die Regierungspartei nicht massiv geschummelt hätte, wäre nun die Oppositionspartei an der Macht. Hun Sen, der seit über 30 Jahren dem Land vorsteht, hat gedroht, er würde einen Bürgerkrieg anzetteln, falls er nicht gewinnen würde. Bisher sind die Massendemonstrationen - Gott sei Dank - friedlich verlaufen.



Persönlich freuen wir uns, dass es so aussieht, dass wir wie gehofft am 25. November endlich nach Kambodscha aufbrechen können. Der definitive Bescheid hängt vom ÜMG-Arzt ab. - Somit ginge dann Ende November eine lange Wartezeit zu Ende. In die Freude mischt sich nun auch ein gewisser Respekt: wir nehmen unsren Samuel in ein Land, in dem der Verkehr chaotisch ist und in dem man sich mit Krankheiten anstecken kann, die es bei uns nicht gibt. Wir sind herausgefordert, Gott nicht nur für uns selbst zu vertrauen, sondern auch für das Wohl unseres kleinen Sohnes.

Danke für alle Gebete für unser Einleben als Familie und in der Vorbereitung der Ausreise nach Kambodscha.

Liebe Grüsse, Esther & Tobi mit Samuel

Adresse

Esther & Tobias Stöckli-Eidenbenz
Huebstr. 35 A
CH- 8317 Tagelswangen
Schweiz

Kontakt

cambotoesia@gmail.com
Postkonto OMF: 80-26221-0
Vermerk: "Stöckli"
www.cambotoesia.webnode.com